



KANTON
NIDWALDEN

REGIERUNGSRAT

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Finanzplan 2008 und 2009 sowie Investitionsplan 2008 bis 2011

Der Finanzplan 2008 und 2009 rechnet mit praktisch ausgeglichenen Laufenden Rechnungen. Die Nettoinvestitionen betragen 27.1 beziehungsweise 23.8 Millionen Franken. Die Selbstfinanzierung erreicht rund 81 Prozent und liegt um rund 4 Prozentpunkte unter dem angestrebten Ziel. Die abzuschreibenden Aktiven erreichen Ende 2009 rund 16 Millionen Franken. Unter Berücksichtigung des Eigenkapitals von rund 42 Millionen Franken resultiert eine Minusverschuldung von rund 26 Millionen Franken.

Finanzplan 2008 und 2009 / Investitionsplan 2008 bis 2011

Der Voranschlag 2007 wurde bereits vor den Sommerferien vom Regierungsrat verabschiedet. Da die neuesten Zahlen der NFA erst anfangs Juli 2006 mit der Vernehmlassung durch den Bund zur 3. NFA-Botschaft bekannt wurden, verabschiedete der Regierungsrat die Finanzplanung für die Jahre 2008 und 2009 sowie die Investitionsplanung 2008 bis 2011 an seiner Sitzung vom 22. August 2006.

Der Finanzplan 2008 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von rund 0.85 und der Finanzplan 2009 mit solchem von 0.88 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen betragen für 2008 27.1 und für 2009 23.8 Millionen Franken.

Die Investitionsrechnungen 2008 bis 2011 weisen Nettoinvestitionen von rund 103.5 Millionen Franken aus. In diesem sind geplante Investitionen wie zum Beispiel Hochwasserschutz Engelbergeraa von 15.8, Tieferlegung / Doppelspur Luzern von 12, Beiträge an Wildbachverbauungen von 7.9 sowie der Nationalstrassen A2/A8 von 7.4 Millionen Franken enthalten.

Die Ergebnisse der Laufenden Rechnung 2008 und 2009 wurden wesentlich durch die in Kraft getretene Steuergesetzrevision, die NFA sowie die geplanten Massnahmen im Rahmen des Projektes Entlastung der Haushalte beeinflusst.

Verschuldung / Selbstfinanzierungsgrad

Die Verschuldung des Kantons konnte als Folge der Ausschüttung der Goldreserven Ende 2005 vollständig getilgt werden. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2005 rund 39.7 Millionen Franken. Die Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen erreicht in den Jahren 2008 und 2009 durchschnittlich rund 81 Prozent. Unter Berücksichtigung der Rechnung 2006 und des Voranschlages 2007 steigen die in der Zukunft noch abzuschreibenden Aktiven auf rund 16 Millionen Franken an. Das Eigenkapital reduziert sich gegenüber dem Betrag von Ende 2006 leicht um die geplanten Aufwandüberschüsse. Die Nettoverschuldung wird Ende 2009 voraussichtlich minus 26 Millionen Franken betragen oder pro Einwohner minus 641 Franken.

Neugestaltung des Finanzausgleichs und Aufgabenentflechtung

Das Inkrafttreten von ersten Teilen der grundlegenden Reform des bundesstaatlichen Finanzausgleichs wird auf den 1. Januar 2008 in Kraft treten. Die hochgerechnete Globalbilanz für das Jahr 2008 rechnet für den Kanton Nidwalden und die Gemeinden mit einer Mehrbelastung von netto rund 7.8 Millionen Franken. Der Anteil der Gemeinden von einem Drittel beträgt rund 2.6 Millionen Franken und ist im Finanzplan 2008 bereits enthalten. Die vorgesehene Aufgabenentflechtung zwischen Kanton und Gemeinden (Ergänzungsleistungen und Zivilschutz) sowie die Mitbeteiligung der Gemeinden an der NFA machen rund 10.5 Millionen Franken aus. Es ist eine Steuerverschiebung von 0.24 Einheiten geplant. Die definitiven Zahlen werden vor allem wegen der NFA erst 2007 bekannt sein.

RÜCKFRAGEN

Regierungsrat Paul Niederberger, Finanzdirektor, Telefon 041 618 71 00

Oscar Amstad, Finanzverwalter, Telefon 041 618 71 01.

Stans, 28. August 2006